



Starkes Miteinander

Deeskalationstraining und Gewaltprävention an Schulen

Ein Ziel des Fördervereins ist es, Kinder und Jugendliche in ihrem Schulalltag zu stärken: Mit Maßnahmen, die Selbstbewusstsein und soziale Kompetenzen fördern und ein respektvolles Miteinander im (Schul-)alltag erlebbar machen.

Um das zu erreichen, hat der Förderverein mit **Lukas Bode** einen erfahrenen Gewaltpräventionstrainer und Referent für Deeskalationstechniken angestellt.

Was unsere Bildungsarbeit ausmacht

Für Schüler*innen der **3. und 4. Jahrgangsstufe** steht die theaterpädagogische Vermittlung von Selbstbehauptung im Mittelpunkt.

In altersgerechten Spielen und Übungen lernen die Kinder, eigene Grenzen wahrzunehmen, diese klar zu kommunizieren und sich in herausfordernden Situationen zu behaupten.

Für Jugendliche der weiterführenden Schulen liegt der Fokus auf Gewaltprävention.

Mit zielgruppengerechter Sprache und praxisnahen Methoden setzen sich die Schüler*innen mit dem Themenkomplex Gewalt auseinander – was ist Gewalt, welche Formen gibt es, wie wird sie in unterschiedlichen Lebensbereichen wahrgenommen und welche rechtlichen sowie persönlichen Folgen kann sie haben?

So leisten wir einen wichtigen Beitrag zu mehr Selbstvertrauen, Sicherheit und einem respektvollen Miteinander im schulischen Alltag.



Für welche Zielgruppen eignen sich die Angebote?

Unsere Trainings richten sich an Schülerinnen und Schüler der Klassen 2 bis 9.

Die Inhalte werden altersgerecht, praxisnah und nach Absprache mit der Schule umgesetzt.

Unsere Module

- Gefühlskompass (Klassen 3 – 4)
- „Das Ich im Wir“ (Klassen 2 – 4)
- Gewaltprävention (Klassen 5 – 9)
- Teambuilding (Klassen 5 – 9)

Alle Angebote sind selbstverständlich frei von Werbung, es werden keine persönlichen Daten erhoben.



Einblicke aus der Zusammenarbeit

„Das Training war unglaublich kurzweilig, praxisnah und gut greifbar für unsere Schülerinnen und Schüler. Vielen Dank für diese wertvolle Begleitung im Schulalltag.“

Lehrkraft einer 4. Klasse

„Pädagogisch sehr ansprechend aufgezoogen und fachlich auf den Punkt. Die Kinder haben viel mitgenommen. Wir freuen uns schon auf den nächsten Besuch an unserer Schule.“

Elternteil einer 3. Klasse